

Weitere Konzerte werden diesmal über das ganze Jahr verteilt:

17-jährige Preisträgerin eröffnet Meisterkurs der Musik-Akademie

Von Rainer Wanzelius

Die Russische Musik Akademie wird ihren diesjährigen Meisterkurs anders gestalten als in den Vorjahren.

Zwar wird der künstlerische Leiter, der Geiger Alexander Ostrowski, wieder mit einem großen Konzert - diesmal im Amphisaal des Harenberg City-Centers - eröffnen, doch soll die Zahl der Konzerte in der Kurs-Phase, die ja auch Ferienzeit ist, stark reduziert werden. Dafür sollen weitere Konzerte über das Jahr verteilt werden.

Zu den Kursen, die vom 21.

bis 28. März stattfinden, haben sich junge Musiker aus Finnland, Frankreich, Japan, Korea, Österreich, Rumänien, Russland, Spanien, Ungarn, Deutschland und der Schweiz angemeldet. Sie treffen auf eine Reihe erstrangiger Dozenten, so den berühmten Geigenpädagogen Zakha Bron.

Das Auftaktkonzert im HCC beginnt am Sonntag, 20. März, um 18 Uhr. Das Programm enthält Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Frédéric Chopin, Anton St. Arenskij und Friedrich Gulda.

Zu den Interpreten gehören

nicht nur drei Dozenten des Kurses, sondern auch die 17-jährige hochbegabte Meisterkurs-Stipendiatin Katharina Khodos (Klavier). Khodos hat bereits mehrere Jugend-Klavierwettbewerbe gewonnen, so im Robert Schumann-Wettbewerb in der Dortmunder Partnerstadt Zwickau und im Johann Sebastian Bach-Wettbewerb in Köthen. Außer Ostrowski und Khodos spielen in diesem Konzert der Cellist David Grigorian und der Pianist Grigory Gruzman.

Eines der Abschlusskonzerte findet am 28. März um 19 Uhr im Henßler-Haus statt.

Karten: Ruf 0231-512726.